

Leitfaden für Schulklassen und Kindergruppen im Porzellanikon, Staatliches Museum für Porzellan in Hohenberg a. d. Eger und Selb

Wir möchten Sie bitten, diesen Leitfaden für Ihren Museumsbesuch zu berücksichtigen, damit ein reibungsloser Ablauf möglich ist und es ein angenehmer Aufenthalt für alle Beteiligten wird.

Bitte bringen Sie ein **unterschriftenes** Exemplar dieses Leitfadens zum Museumsbesuch mit!

1. Begleitpersonen (insb. Lehrkräfte) haben die **Aufsichtspflicht** und sind damit während des Besuchs im Porzellanikon für die Gruppe verantwortlich. Dies gilt auch bei Führungen und Programmen, die durch das Museumspersonal betreut werden. Die Gruppe geht geschlossen durch das Museum. Bei Aufgabenstellungen muss sich die Gruppe in Sichtweite der Begleitpersonen aufhalten. Die Begleitpersonen sind angehalten, beim praktisch-kreativen Arbeiten dem museumspädagogischen Personal behilflich zu sein. Der Eintritt für die erforderliche Anzahl an Begleitpersonen ist frei.
2. Führungen und Kreativangebote werden mit maximal 20 TeilnehmerInnen durchgeführt. Bei größeren Schulklassen oder Kindergruppen werden mehrere Gruppen eingeteilt. Mehrere Führungen und Kreativangebote können gleichzeitig bzw. im Wechsel durchgeführt werden. Der **Preis** für Führung und Kreativangebot wird **pro Gruppe** berechnet. Der Betrag ist vor dem Besuch an der Museumskasse zu entrichten.
3. Bei gebuchten Führungen und Programmen erwartet Sie das museumspädagogische Personal im Foyer.
4. Bei Besuchen mit museumspädagogischer Begleitung empfiehlt es sich, vorab mit dem Technikvermittler christoph.uhlig@porzellanikon.org, telefonisch unter 09287-91800-511, oder der Museumspädagogin regine.leineweber@porzellanikon.org, telefonisch unter 09287-91800-521, Kontakt aufzunehmen und die Inhalte der Führungen und der praktischen Arbeiten abzusprechen.
5. Vor einem Museumsbesuch empfiehlt es sich, vorbereitend im Unterricht bzw. in der Tagesbetreuung darauf einzugehen. Die Gruppe sollte vorbereitet werden auf das gewünschte Benehmen im Gebäude und den Umgang mit Ausstellungsstücken. Dazu zählt:
 - Alle Mobilgeräte sind auszuschalten.
 - Das Fotografieren ist für private Zwecke erlaubt, sollte jedoch den Ablauf der Führung und des Programms nicht stören.
 - Das Essen und Trinken ist in den Museumsräumen nicht gestattet. Es kann eine Pause in den museumspädagogischen Räumen vereinbart werden.
 - Die Taschen verbleiben im Foyer oder werden in den museumspädagogischen Räumen untergebracht.
 - Die Schulklassen oder Kindergruppen verhalten sich ruhig und gehen gemeinsam mit ihren Begleitpersonen durch das Museum.
 - Das Anfassen der Ausstellungsstücke ist im *Porzellanikon Selb* in großen Teilen erlaubt. Trotzdem besitzen die Ausstellungsstücke einen hohen musealen Wert. Der Umgang mit ihnen sollte daher vorsichtig und umsichtig erfolgen. Im *Porzellanikon Hohenberg* ist das Anfassen der Ausstellungsstücke nicht erlaubt. Auf Ausnahmefälle wird vom Museumspersonal hingewiesen.
 - Die Anweisungen des Museumspersonals sind grundsätzlich zu befolgen.
 -

Name(n) der Begleitperson(en):

Zur Kenntnis genommen:

(Unterschrift einer Begleitperson)

Institution: